

PRESSE-INFORMATION

tourismus.nuernberg.de

19. Juni 2015

Nürnberg's Festivalkultur als Reiseanlass

Abgestimmte Angebote für den Kultur-Urlaub

Nürnberg kann auf eine blühende Festivallandschaft verweisen: von Rock im Park bis zur Internationalen Orgelwoche und dem Brückenfestival, vom Filmfestival Türkei/Deutschland bis zum größten Club-Festival Süddeutschlands Nürnberg.Pop und dem Internationalen Figurentheaterfestival reicht das Angebot.

Zu den jährlichen wiederkehrenden Veranstaltungen des Kulturreferats gehören Blaue Nacht, Klassik Open Air, Bardentreffen und Stadt(ver)führungen. Hinzu kommen Festivals wie das bundesweit einmalige Silvestival, das alle zwei Jahre durchgeführt wird sowie Sonderformate wie Stars im Luitpoldhain.

Events als Marketinginstrumente

Die Congress- und Tourismus-Zentrale Nürnberg (CTZ) konnte bereits 2012 mit der Vermarktung der Ausstellung „Der frühe Dürer“ und im Jahr darauf beim 200sten Geburtstag von Richard Wagner Kulturreisende auf das außergewöhnliche Angebot Nürnbergs aufmerksam machen und zusätzliche Übernachtungen generieren. Heuer wird eine Vielzahl von Marketingmaßnahmen gebündelt, um die Events dieser Stadt einem breiten Publikum bekannt zu machen. „In Nürnberg ist es gelungen, exzellente Festivals genau auf die Stadt zuzuschneiden“, so Verkehrsdirektorin Yvonne Coulin, „wir nutzen das einmalige Ambiente als Bühne, so greifen Architektur und Event perfekt ineinander.“

Congress- und Tourismus-Zentrale Nürnberg
Frauentorgraben 3
90443 Nürnberg

Pressestelle
Wolfram Zilk
Telefon: 0911 23 36-114
zilk@ctz-nuernberg.de

tourismus.nuernberg.de

Die Maßnahmen

Wichtigstes Medium zur Vermarktung ist das Internet, es gibt mit „tourismus.nuernberg.de/events“ eine eigene Landingpage, die emotional und ansprechend Tipps für den perfekten Urlaub in den Mittelpunkt stellt. Der passende Hashtag für die sozialen Netzwerke lautet #nbgevents. Im Social-Media-Marketing der CTZ spielen die Events das ganze Jahr über eine zentrale Rolle.

Im gesamten Prospektmaterial 2015 liegt der Schwerpunkt auf den Events. Für Reiseveranstalter gibt es ein passendes Informationsblatt mit allen relevanten Details.

In Düsseldorf, Hamburg sowie Berlin läuft bereits die City-Light-Plakataktion „Festivals finden Stadt“ in Kooperation mit der Stadtreklame Nürnberg. Mit aussagekräftigem Motiv und Slogan wird der Städtetrip nach Nürnberg beworben. Via Facebook bleibt die CTZ hier auf dem Laufenden, denn etliche Nürnberg-Freunde schicken Bilder der aktuellen Standplätze wie etwa aus Berlin vor dem Brandenburger Tor, am Alex oder in der Friedrichstraße. Zusätzlich konnten in Düsseldorf und Hamburg im Zeitraum der Plakatierung auch einzelne Lesezirkelhefte wie Bunte, Stern oder Spiegel mit dem verkleinerten Motiv beklebt werden.

Im Marco Polo Travel Magazin Mai/Juni 2015 hat die CTZ erstmals eine neue Form der Anzeigenwerbung getestet: interaktiv und klickbar auf dem Tablet. Unter <http://tmcms.marcopolo.de/collections/2/player/151?article=12> findet sich der elektronische Festivalbummel, die Gestaltung ist identisch mit dem Internetauftritt.

Im Verbundmarketing spielten die Nürnberger Großveranstaltungen eine Rolle bei Kampagnen der Deutschen Zentrale für Tourismus, bei Bayern Tourismus Marketing oder dem Tourismusverband Franken.

Congress- und Tourismus-Zentrale Nürnberg
Frauentorgraben 3
90443 Nürnberg

Pressestelle
Wolfram Zilk
Telefon: 0911 23 36-114
zilk@ctz-nuernberg.de

Medien und Veranstalter

Newsletter an Reiseindustrie, Medien und Endverbraucher spielen das Thema national und international, und auch die Pressearbeit wird darauf abgestimmt, so werden wir gemeinsam mit dem Projektbüro der Stadt Nürnberg Journalisten aus Deutschland und der Schweiz zu „40 Jahre Bardentreffen“ einladen. Auch für das Wochenende 8. bis 9. August bietet sich für eine Presseeinladung an, denn neben dem Klassik Open Air mit den Symphonikern verspricht „Stars im Luitpoldhain“ wegen der Ausnahme-Besetzung mit den besten Jazzern der Republik das Interesse von bundesdeutschen Feuilletonisten. Das Österreich-Gastspiel der Nürnberger Symphoniker im September nutzt die CTZ in Wien zu einer gemeinsamen Pressekonferenz mit der DTZ Austria und Chefdirigent Alexander Shelley.

Reichweitenstarke Reiseblogger wurden von der CTZ angeschrieben und zu den Großevents nach Nürnberg eingeladen. Bis zum Jahresende wollen rund 30 dieser Spezialisten die Themen in den Social Media Kanälen spielen.

Auch an Reiseveranstalter ist gedacht, so sind Paketreiseprofis ebenfalls zum Jubiläum des Bardentreffens nach Nürnberg eingeladen, um sich vor Ort ein Bild von den Möglichkeiten im Umfeld einer Großveranstaltung zu machen.

Zu allen großen Themen finden sich auch Pressemitteilungen im Portal der dpa „na-news aktuell“. Die Meldung zur Eröffnung der Ausstellung „Nürnberg - Deutschlands Auge und Ohr / Das Medienzentrum der Reformationszeit“ erzeugte 1368 Zugriffe bei 12 Nachrichtenagenturen, 144 Tageszeitungen, 65 Radio- und 41 TV-Sendern sowie 62 Pressestellen der Wirtschaft.

Rundfunksender finden bei Presslive kostenloses Footagematerial zum Bardenjubiläum. Zu Wort kamen die Organisatoren Charly Fischer und Rainer Pirzkall sowie Multitalent Klaus Karl-Kraus, der 1981 mit „Hobelspäne“ den ersten Auftritt beim Bardentreffen hatte.

Congress- und Tourismus-Zentrale Nürnberg
Frauentorgraben 3
90443 Nürnberg

Pressestelle
Wolfram Zilk
Telefon: 0911 23 36-114
zilk@ctz-nuernberg.de

Kultur pauschal

Städtereisende mögen es gerne „pauschal“, und darauf hat die CTZ mit einem Eventpaket reagiert: „Festivals finden Stadt“ beinhaltet neben einer bis drei Übernachtungen mit Frühstück einen Verzehrgutschein, eine Motiv-Tragetasche – selbstverständlich Fair Trade-produziert – ein Outdoor-Sitzkissen sowie eine Festivalüberraschung. Buchbar ist das Angebot bereits ab 68 Euro pro Person.

Fazit

„Durch die ausgezeichnet funktionierende Kooperation mit den Kulturschaffenden Nürnbergs kann es uns gelingen, die attraktiven Festivals auch einem breiten Publikum über die Region hinaus bekannt zu machen und Nürnberg als ideales Städtereiseziel weiter zu profilieren“, so die Geschäftsführerin der CTZ, Yvonne Coulin.